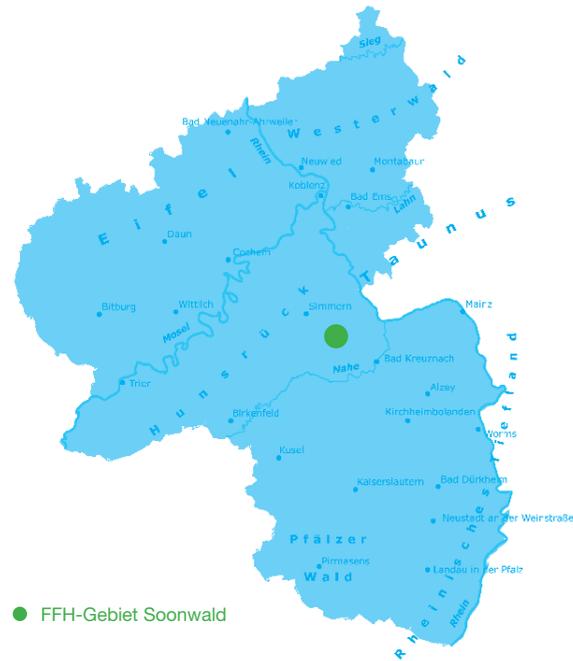


Das FFH-Gebiet **SOONWALD** liegt im südöstlichen Teil des Hunsrück-Mittelgebirgszugs und umfasst gut 5.700 Hektar. Von 2010 bis 2014 wird hier das EU LIFE-Natur-Projekt **Entwicklung von Feucht- und Nasswäldern im Soonwald** umgesetzt. Mit einem Gesamtprojektvolumen von 1,75 Mio. Euro sollen natürliche Lebensraumstrukturen des Soonwaldes verbessert und erhalten sowie zahlreiche Arten gefördert werden. 50 Prozent des Projektbudgets stammen aus dem europäischen Förderprogramm LIFE-Natur. Die nationale Finanzierung wird von den beiden Projektpartnern und der Naturschutzabteilung des rheinland-pfälzischen Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten bereitgestellt.



● FFH-Gebiet Soonwald



## PROJEKTDATEN

### TITEL:

»Entwicklung von Feucht- und Nasswäldern im Soonwald«  
(LIFE+08NAT/D/012)

### LAUFZEIT:

01.01.2010 bis 31.12.2014

### GESAMTPROJEKTLLEITUNG:

Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz  
Rheinallee 3a, 55116 Mainz  
www.snu.rlp.de

### Ansprechpartnerin: Manuela Hopf

manuela.hopf@umweltstiftung.rlp.de  
Tel. 06131 24051831

### PROJEKTPARTNER:

Landesforsten Rheinland-Pfalz  
www.wald-rlp.de

### Forstamt Soonwald

OT Entenpfuhl, 55566 Bad Sobernheim  
Ansprechpartnerin: Carmen Barth  
carmen.barth@wald-rlp.de  
Tel. 06756 158826

### Walderlebniszentrum Soonwald

Neupfalz 1, 55442 Stromberg

### Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft

Hauptstraße 16, 67705 Trippstadt

### KOFINANZIERER:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau  
und Forsten Rheinland-Pfalz  
Kaiser-Friedrich-Straße 1, 55116 Mainz



Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz



Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz



SOONWALD eu life projekt



## Das LIFE Soonwald-Projekt



Mit seinen strukturreichen Waldbeständen und Wiesen sowie zahlreichen Fließ- und Stillgewässern bietet der Soonwald zahlreiche Lebensräume für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren. Eine kleine Auswahl dieser Vielfalt zeigen die abgebildeten Fotos. Diese besondere Naturraumausstattung, die mosaikartige Verteilung der Lebensräume und die vorhandene Artenvielfalt führten zur Ausweisung als Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH) von gesamt-europäischer Bedeutung.

Zur Aufwertung und zum Erhalt dieses Gebietes führt die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz gemeinsam mit Landesforsten Rheinland-Pfalz ein Naturschutzprojekt durch. Die Europäische Union fördert das Vorhaben. Aktive Partner vor Ort sind das Forstamt Soonwald sowie das Walderlebniszentrum Soonwald in Neupfalz. Weitere Akteure und Behörden sind im Projekt eingebunden.



Seidelbast



Landkärtchen

Durch menschliche Nutzungseingriffe wurde der Soonwald stark verändert. Ein großer Teil des Waldes wurde bis Ende des 18. Jahrhunderts abgeholzt. Danach folgte eine intensive Wiederaufforstung, vor allem mit Fichten. Zur »Standortverbesserung« wurde auch ein künstliches Entwässerungssystem angelegt. Viele natürliche feuchtegeprägte Waldgesellschaften sind dadurch verschwunden. Auf der anderen Seite sind durch unterschiedliche historische Nutzungen, wie Waldbeweidung, wertvolle Lebensräume entstanden. Diese Bereiche sind heute durch eine fehlende Nutzung bzw. Pflege in ihrem Fortbestehen gefährdet.

Besonderes Augenmerk des Projekts liegt auf der Wiederherstellung der typischen Waldgesellschaften auf ursprünglichen Feuchtstandorten und an Fließgewässern. Des Weiteren sind Maßnahmen zur Entwicklung von Stillgewässern und Waldwiesen vorgesehen, um deren charakteristische Arten zu fördern. Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit sind zudem ein wichtiger Bestandteil des Projekts.

### Zu den Maßnahmen gehören:

- » Grabenverschluss zur Wiedervernässung
- » Entfichtungen und Initialpflanzungen
- » Pflege und Neuanlage von Stillgewässern
- » Entwicklung ausgewählter Waldwiesen und Waldinnenränder
- » Förderung von Soonwald-Eiche und Wildkatze
- » Ausstattung und Bildungsangebote im Walderlebniszentrum Soonwald
- » Anlage von zwei Lehrpfaden
- » verschiedene Publikationen



Torf-Mosaikjungfer

Gegenblättriges Milzkraut



Vierfleck

Wildkatze

Tausendgüldenkraut

Zypressen-Flachbärlapp

### FFH / Natura 2000 LIFE-Natur



Plattbauch

Weißbindiges Wiesenvögelchen

FFH bedeutet Fauna-Flora-Habitat und steht für eine Naturschutzrichtlinie der Europäischen Union zum Schutz von Pflanzen und Tieren sowie deren Lebensräumen. Die Ausweisung von FFH- und Vogelschutz-Gebieten durch die europäischen Mitgliedsstaaten dient dem Aufbau des Schutzgebietsnetzes Natura 2000. Dieses Netz von Naturschutzgebieten hat zum Ziel, die Lebensraum- und Artenvielfalt in Europa zu erhalten und auch für zukünftige Generationen zu sichern.

Zur Unterstützung dieses gesamteuropäischen Zieles hat die Europäische Union das Förderprogramm LIFE geschaffen (L'Instrument Financier pour l'Environment = das Finanzierungsinstrument für die Umwelt).



Sumpf-Vergissmeinnicht

Großer Schillerfalter

Mit Mitteln aus LIFE werden Aktivitäten und Maßnahmen zum Umwelt- und Naturschutz im Rahmen von Natura 2000 finanziert. Bei LIFE-Natur-Projekten werden insbesondere Maßnahmen zum Erhalt von Lebensräumen oder Arten gefördert, welche nach FFH- oder Vogelschutz-Richtlinie als besonders wertvoll oder besonders gefährdet gelten.

Auf der Projekt-Homepage [www.life-soonwald.de](http://www.life-soonwald.de) finden Sie weitere umfangreiche und aktuelle Informationen rund um das Projekt sowie viele interessante Beiträge zu den Lebensräumen und Arten. Schauen Sie mal rein!



Berg-Waldhyazinthe

Sumpf-Schatzgarbe

Torfmoos

Erdkrötenpaar